

331.483 Arbeitsuchende im Dezember: Tumpel verlangt Steuerentlastung und Bildungspaket für die Jungen

Utl.: Lage am Arbeitsmarkt wird schlimmer: 281.000 Menschen waren im Jahresschnitt 2003 auf Arbeitsuche, um fast 16.000 mehr als 2002 =

Wien (AK) - Zwei Milliarden Steuerentlastung für kleine und mittlere Einkommen bereits 2004 und ein Zukunftspaket für die Ausbildung und Beschäftigung der Jugendlichen verlangt AK Präsident Herbert Tumpel. 296.916 Menschen waren im Dezember in Österreich arbeitslos gemeldet, 34.567 waren in Schulung und haben ebenfalls dringend Arbeit gesucht. "Mehr als 331.000 Menschen im Dezember auf Arbeitsuche sind ein trauriger Höchststand - und 2004 wird die Arbeitslosigkeit in Österreich noch weiter steigen", sagt Tumpel, "die Regierung muss 2004 alles tun was möglich ist, damit wir in Österreich mehr Arbeitsplätze haben." Die Arbeitsmarktdaten für den Dezember 2003 bestätigen es: 2003 war das Jahr mit den bisher größten Problemen auf dem Arbeitsmarkt - 281.559 Arbeitssuchende im Jahresdurchschnitt sind noch einmal 15.615 Arbeitsuchende mehr als im ohnehin schon sehr schlechten Jahr 2002. Die Zahl der Zugänge in die Arbeitslosigkeit ist mit 847.500 Fällen um mehr als 30.000 Fälle gestiegen. "Arbeitslosigkeit wird in Österreich für immer mehr Menschen zur Realität", sagt Tumpel, "immer mehr Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer müssen damit rechnen, mindestens einmal im Jahr arbeitslos zu werden - ich verlange, dass die Regierung endlich etwas unternimmt um diesen Menschen wirksam zu helfen." Der AK Präsident fordert daher bereits 2004 zumindest zwei Milliarden Euro Steuerentlastung für kleine und mittlere Einkommen und eine Milliarde zusätzlich für die Infrastruktur. "Wenn die Regierung dieses Geld investiert, bringt das sehr rasch 30.000 Arbeitsplätze zusätzlich", sagt Tumpel. Weil gerade bei den Jungen die Arbeitslosigkeit mit 8,1 Prozent wieder überdurchschnittlich gestiegen ist fordert der AK Präsident zusätzlich ein 100-Millionen-Euro-Zukunftspaket für die Jungen: 7.000 sichere Plätze im Auffangnetz zur Jugendausbildung, die Förderung von Ausbildungsverbänden und 4.000 zusätzliche Plätze an den berufsbildenden Schulen. "Die Jungen brauchen wieder gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt", sagt Tumpel, "der Schlüssel dafür ist die Ausbildung - dafür müssen Regierung und Wirtschaft endlich mehr tun."

Exakt 296.916 Personen waren im Dezember arbeitslos gemeldet.

Zusätzlich 34.567 Personen sind in Schulung durch das Arbeitsmarktservice und suchen auch Arbeit. 331.485 Arbeitsuchende im Dezember bedeuten gegenüber dem Vorjahr einen Anstieg um 13.949 Personen. Schlimmer noch bei den Jungen: Im Dezember waren 48.891 unter 25-Jährige arbeitslos - um 8,1 Prozent mehr als im Vorjahr.

Steuerentlastung für Arbeitnehmer schafft Arbeit
Tumpel verlangt mindestens zwei Milliarden Euro Steuerentlastung für die Arbeitnehmer schon 2004. Diese Steuerentlastung ist für Tumpel längst überfällig und wegen der jahrelangen, einseitigen Belastungen für die Arbeitnehmer nur "fair und gerecht". Eine Steuerentlastung der kleinen und mittleren Einkommen stärkt die Kaufkraft und schafft damit Beschäftigung und Wachstum - zusammen mit einer Milliarde Euro zusätzlicher Investition in die Infrastruktur können rasch 30.000 Arbeitsplätze geschaffen werden.

100-Millionen-Euro-Zukunftspaket für die Jungen
Weil besonders bei den Jugendlichen die Arbeitslosigkeit überdurchschnittlich steigt, verlangt der AK Präsident ein 100-Millionen-Euro-Zukunftspaket für die Jungen: Tumpel will endlich mehr Lehrstellen in Zukunftsberufen, 7.000 sichere Plätze im Auffangnetz zur Jugendausbildung, die Förderung von Ausbildungsverbänden und 4.000 zusätzliche Plätze an den berufsbildenden Schulen. "Regierung und Wirtschaft müssen mehr für die Ausbildung der Jungen tun", verlangt Tumpel, "Bildung ist der Schlüssel für gute Chancen im Beruf. Die Jungen brauchen diese Chance um am Arbeitsmarkt bestehen zu können."

~

Rückfragehinweis: AK Wien Kommunikation
Christian Spitaler
0664/45 43 43 6

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0064 2004-01-05/12:51

~

051251 Jän 04

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20040105_OTS0064